



## Tageskalender

### Notdienste

**Krankentransporte der Feuerwehr:** ☎ 1 92 22.  
**Apotheken-Notdienst:** Morsey'sche-Apotheke, Marienstraße 26, Rheda-Wiedenbrück, ☎ 0 52 42/88 21; Eulen-Apotheke, Beckumer Straße 27, Lippstadt, ☎ 0 29 41/97 95 181; weitere Infos über notdiensthabende Apotheken gibt es unter ☎ 0800/0 02 28 33 oder im Internet unter: www.akwl.de.

### Beratung & Sprechstunden

**Diakonisches Werk:** Hauptstr. 90, 15 bis 17 Uhr Mobiler Sozialer Dienst, ☎ 0 52 42/93 65-62; Frau Bernreiß-Pohl; – Schuldnerberatung von 14 bis 17 Uhr oder nach Vereinbarung, psychosoziale Beratung nach Terminabsprache.

**Caritas-Sozial-Station:** Häusliche Alten- und Krankenpflege im Büro St. Vinzenz-Hospital, Sprechst. von 11 bis 12 Uhr, ☎ : 0 52 42/59 15 55.

**Pro Arbeit/ZEBRA im Bahnhof Rheda:** Bahnhofplatz, ☎ 4 99 10, 8.30 bis 17 Uhr Cafeteria, Arbeitslosen- und Sozialberatung.

**Pro Arbeit/ Second-Hand-Laden St. Vit:** Stromberger Str. 135/154, ☎ 3 43 85, 10 bis 18 Uhr Annahme/Möbel/Verkauf/ Abholtermine von Möbeln und Fahrrädern.

**Recyclinghof:** Ringstr. 141, ☎ 3 43 85, 14 bis 18 Uhr Annahme von Sperrmüll, Wertstoffen, Elektroschrott u. a.

**Radstation Bahnhof Rheda:** 6.15 bis 18 Uhr; ☎ 93 89 01.

**Sozialpsychiatrischer Dienst:** Wasserstr. 14, 8 bis 17 Uhr sozialpsychiatrische Beratung, Suchtberatung, ärztliche Beratung, Termin und Auskunft unter ☎ 0 52 42/85 17 18.

**Beratungsstelle Bund Soziales Zentrum Deutschland:** Bahnhofstraße 11, 9 bis 17 Uhr geöffnet.

**DRK-Integrationsagentur:** 10 bis 17 Uhr offene Sprechstunde; DRK-Heim, An der Schwedenschanze 16, ☎ 57 88 92 44.

### Für Senioren

**DRK:** Seniorenbegegnungsstätte, An der Schwedenschanze 16; 9 bis 16 Uhr Demenzgruppe »Hereinspaziert«; 14 bis 15, 15.15 bis 16.15 Uhr Senioren-Gymnastik; 14 bis 16.30 Uhr Kartenspielgruppe.

### Für Kinder und Jugendliche

**Alte Emstorschule:** ab 13 Uhr Miki – Mittagstisch für Kinder ab sechs Jahren; 14 bis 16 Uhr Hausaufgabenhilfe 1. bis 7. Klasse; 16 bis 17.30 Uhr offener Kindertreff ab sechs Jahren, heute: Kickerturnier.  
**Jugendhaus St. Pius:** 16.30 bis 18 Uhr Jugendgruppe für Mädchen und Jungen von 12 bis 14 Jahren.  
**Jugendhaus St. Aegidius:** 12 bis 14 Uhr »Essen für Dich«; 15 bis 20 Uhr Offener Treff; 16 bis 19.15 Uhr Gitarrenkurse.

### Dies & Das

**Leinewebermuseum:** geöffnet von 10 bis 12 und 14 bis 18 Uhr; Kleine Straße 11.

**DRK:** An der Schwedenschanze 16; 17 bis 19 Uhr Rotkreuzchor.

## Kinder-Atelier im Bleichhäuschen

Rheda-Wiedenbrück (WB). Das Bauen von Objekten steht am Donnerstag, 21. August, im Kinder-Atelier in der Werkstatt Bleichhäuschen auf dem Programm. Von 15.30 bis 17 Uhr haben Nachwuchskünstler dann die Möglichkeit, sich kreativ zu betätigen. Eine Anmeldung in der Werkstatt Bleichhäuschen, ☎ 0 52 42/4 98 11, ist erforderlich.

# Pfarrdechant verteilt Rosen

St. Viter Frauengemeinschaft feiert ihr 100-jähriges Bestehen mit einem großen Festakt

■ Von Waltraud Leskovsek

Rheda-Wiedenbrück (WB). Unter dem Motto »Talente – Gottes Geschenk an uns« feierte die Kfd St. Vitus jetzt auf den Tag genau ihr 100-jähriges Bestehen. »699 Frauengemeinschaften blicken heute auf St. Vit«, betonte Diözesanpräses Roland Schmitz aus Paderborn.

Der Geistliche übernahm im feierlichen Festhochamt die Begrüßung und hielt auch eine sehr beeindruckende Predigt, für die er spontanen Beifall erhielt. Vor 100 Jahren, als die St. Viter Frauengemeinschaft gegründet wurde, hätten sich die Frauen nicht so entfalten können wie heute. Sie hätten sich auf ihre wesentlichen Aufgaben im Bereich Haushalt, Kindererziehung und Kirche beschränken müssen. Heute könnten die Mitglieder mehr denn je ihre persönlichen Fähigkeiten und Gabungen mit einbringen, meisterten Haushalt, Erziehung und Beruf und seien in der Lage, sich in der lebendigen Gemeinschaft der Kfd zu entfalten und auszutauschen. »Die Kfd ist ein Verband, auf den alle stolz sein können«, so der Präses. Er machte in seiner Predigt deutlich, dass sich die Frauen auch schwierigen Themen annehmen, der erneuten Ehe Geschiedener zum Beispiel oder dem Diakonats der Frauen.

180 Gäste konnte die Vorsitzende Anja Knigge anschließend beim Festakt im Vitus-Haus begrüßen, darunter 125 von insgesamt 191 Mitgliedern der ortsansässigen Kfd. Die Glückwünsche des Bezirksverbandes Rheda-Wiedenbrück überbrachte Marie-Theres Surmann. Sie wünschte den St. Viterinnen, dass sie für ihre Vorhaben stets Zuhörer finden und ihre Ideen mit Leben erfüllen können. Bürgermeister Theo Met-



Ein buntes Rahmenprogramm gehört zum Jubiläum | und Simone Schürmann) treffen sich zum Tratsch im natürlich dazu: Grete und Aenne (Birgit Linnenbrink | Treppenhause. Fotos: Waltraud Leskovsek

tenborg, der zuvor begeistert die Darbietungen des Jugendchores von St. Aegidius verfolgt hat, lobte die heitere Feierstunde, in der man spüre, dass St. Vit viele starke weibliche Seelen habe. »Sie fühlen mit dem Herzen und haben immer ein offenes Ohr für die Belange des anderen. Die Kfd ist eine wunderbare Gemeinschaft, die den Ort stärkt«, würdigte er das Engagement. Und dass es auch innerhalb von Rheda-Wiedenbrück gut funktioniert, zeigte die Tatsache, dass nicht nur Abordnungen der be-

nachbarten Frauengemeinschaften dabei waren, sondern einige auch den Service an dem Abend übernommen hatten, damit die St. Viter mal so richtig Geburtstag feiern konnten.

Doris Mersmann und Margret Peitz von der Kfd Langenberg sorgten mit ihrer Darbietung »Hut ab« für eine spritzige Abwechslung. Pfarrdechant Meinolf Mika sprach als Leiter des Pastoralverbundes vom Wohlgeruch Gottes, den die Frauen in die Kirche bringen würden. »Sie sind der

Wohlgeruch für St. Vit«, meinte er und überreichte den Damen des Vorstandes je eine duftende rote Rose. Vor 100 Jahren, als die Kfd St. Vit gegründet wurde, tobte der Erste Weltkrieg gerade 14 Tage. Das sei sicherlich auch ein Grund gewesen, dass sich die Frauen zusammengeschlossen hätten, um die schwere Zeit gemeinsam zu überstehen, meinte Mika. Ortsvorsteher Dieter Feldmann lobte die Treue der Kfd: »Wenn es etwas im Dorf zu tun gibt, sind die Frauen immer dabei.«



So lässt es sich aushalten: Beim abschließenden Mitmachtanzen im Rahmen des Festaktes der Kfd St. Vit hatten selbst die geladenen männlichen Ehrengäste sichtlich Spaß.



Rosen für die Damen: Pfarrdechant Meinolf Mika dankte Kathrin Speckenheuer, Birgit Linnenbrink, Ingrid Brummel, Anja Knigge, Bärbel Feldmann, Anita Brockhaus und Astrid Lanz (von links).

# Mit diesem Fest sind alle zufrieden

Daniel Bröckelmann ist neuer Jugendkönig der Bauernschützen – Umzug übertrifft alle Erwartungen

Rheda-Wiedenbrück (de). Am Festsonntag, also am dritten Festtag, setzte sich der Erfolg des Bauernschützenfestes 2014 bis in die frühen Morgenstunden fort. Der Festmarsch übertraf alle Erwartungen und war durch die hohe Zahl der Teilnehmer eine erneute Werbung für das Schützenwesen. Das Festzelt war großer

Treffpunkt der Schützen und ihrer Gäste. Der Schützenplatz glich einem Biwak. Zur Ehrung verdienter Schützen durch Oberst Otto Nüßer und seine Stellvertreter Reinhard Bänisch und Udo Westermann verharren nach der Königsparade unzählige Besucher. Das Schießen der Jungschützen um den Pokal und die Königswür-

de gewann der 18 Jahre alte Zimmerer-Auszubildende Daniel Bröckelmann.

Die lange Liste bei der Ehrung verdienter Schützen bewies: Treue ist bei den Bauernschützen selbstverständlich. 60 Jahre Mitglied sind Erwin Brinkmann, Heinz Buschmaas, Helmut Eickholz, Karl-Heinz Gödde, Josef Kappel, Heiner Landwehr, Heribert Merschmann, Leo Merschmann, Werner Möllmeier und Willi Wonnemann. Vor 50 Jahren traten ein: Bernhard Ackfeld, Hans Bänisch, Klaus Böcker, Heinz Knöbel, Otto Nüßer, Helmut Landwehr, Heinz-Bernd Ossenbrink, Norbert Stork und Karl Wesemann. Im Jahr 1974 wurden Mitglied: Monika Brand, Gerhard Brinkmann, Wolfgang Brinkmann, Wolfgang Bröckelmann, Heinz-Werner de Temple, Peter Ernsting, Helmut Hölcher, Engelbert Höpker, Benno Neuber, Josef Perschke, Theo Pöppelmann, Norbert Rieksneuwöhner, Heiner Schmidtman, Gabriele Schwanke, Hermann Stückstedte, Klemens Surmann, Udo Voltmann und Willi Witte. 29 Schützen wurde für 25 Jahre Treue ausgezeichnet.



Die Festzüge sind Beweis für die Kraft des Vereins. Besonders bemerkenswert ist die zahlreiche Teilnahme der uniformierten Damengruppen und der Jugendlichen.

Den Goldenen Verdienstorden des Schützenvereins der Landgemeinde Rheda bekam Christian Merschmann. Befördert zum Leutnant wurden Hans-Jürgen Korbach und Reinhard Bänisch, zum Oberleutnant Lothar Bänisch, Günter Eickholz und Karin Pohlmann. Neue Hauptleute sind Dieter Brand und Gregor Pohlmann. Ein Willkommen galt den neuen

## Brandstifter am Werk

Fachleute ermitteln

Rheda-Wiedenbrück (stl). Das Feuer am Sonntag auf dem Gelände des Entsorgungsbetriebes Tönsmeier am Pilgerpatt in Wiedenbrück ist auf Brandstiftung zurückzuführen. Das teilt die Polizei mit.

Am Montagmorgen nahmen die Brandspezialisten der Kreispolizeibehörde Gütersloh den Brandort genau unter die Lupe. Dort stellten die Beamten fest, dass ein technischer Defekt sowie eine Selbstentzündung ausgeschlossen werden könne. Polizeisprecherin Corinna Koptik: »Nach dem derzeitigen Erkenntnisstand geht die Kriminalpolizei davon aus, dass der Brand vorsätzlich gelegt worden sein muss.« Auf dem Außengelände der Firma Tönsmeier verbrannten etwa 100 Tonnen Kunststoffmüll; ein angrenzender Zaun wurde ebenfalls beschädigt. Gut 70 Feuerwehrleute waren stundenlang im Einsatz. Der entstandene Sachschaden liegt bei 10 000 Euro.

Die Polizei sucht jetzt Zeugen. Wer kann Angaben zu dem Brand machen oder hat Beobachtungen gemacht? Wer hat am Sonntag verdächtige Personen oder Fahrzeuge im Bereich des Tatorts beobachtet? Hinweise dazu nehmen die Beamten in Gütersloh unter ☎ 0 52 41/86 90 entgegen.

## Polizei sucht Bewerber

Infos am Montag

Rheda-Wiedenbrück (WB). Der Einstellungsberater der Kreispolizeibehörde Gütersloh, Polizeihauptkommissar Volker Thiesmann, informiert am Montag, 25. August, ab 18 Uhr in der Polizeiwache Rheda-Wiedenbrück an der Hauptstraße 196 über das Bewerbungs- und Auswahlverfahren der Polizei des Landes. Außerdem sollen die verschiedenen Möglichkeiten des Polizeiberufes aufgezeigt werden. Das Land beabsichtigt, zum 1. September 2015 insgesamt 1400 Bewerber einzustellen und bietet ein Studium an der Fachhochschule für öffentliche Verwaltung NRW, ohne Studiengebühren zu erheben. Ein Gehalt sowie freie Heilfürsorge während des Studiums sorgen für eine finanziell abgesicherte Studienzeit.

Abiturienten und Absolventen der vollen Fachhochschulreife, die sich für den Beruf interessieren und das 37. Lebensjahr zum Einstellungsdatum (1. September 2015) noch nicht vollendet haben, können sich für die Veranstaltung unter ☎ 0 52 41/86 92 277 oder per E-Mail an die Adresse Personalwerbung.Guetersloh@polizei.nrw.de anmelden.